

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.05.2008	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung☒ Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☐ Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung☐ Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung**Aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 07.04.2008****7.2.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****Anfrage zu Ausgleichsmaßnahmen / Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen**

In regelmäßigen Abständen erhält die Bezirksvertretung Informationen über Baumfällungen im Bezirk. Es gibt jedoch nicht immer Informationen darüber, wo die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen/Ersatzpflanzungen stattfinden.

Deshalb wird die Verwaltung gefragt:

- Werden die Ausgleichsmaßnahmen/Ersatzpflanzungen zu 100 % im Bezirk vorgenommen.
- Wenn nein, warum nicht?
- Wo werden sie vorgenommen?
- Lässt sich der Anteil der Ausgleichsmaßnahmen/Ersatzpflanzungen im Bezirk erhöhen?

Stellungnahme der Verwaltung

Zunächst ist festzustellen, dass eine zeitnahe Ersatzpflanzung von Bäumen, die gefällt wurden, vornehmlich den folgenden Voraussetzungen entsprechen muss:

1. entsprechende Finanzmittel müssen zur Verfügung stehen

Diese Voraussetzungen waren in den letzten Jahren vor 2007 oftmals nicht gegeben. Damit hat sich die Anzahl der Fehlstellen in den letzten Jahren nach und nach erhöht. In 2007 standen ausreichend Mittel zur Verfügung.

2. Die Ersatzpflanzungen städtischer Alleebäume erfolgen nach einer Prioritätenliste des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen.

Alle Fehlstellen werden in der zuständigen Abteilung des Amtes in Prioritäten eingeteilt.

In die höchste Prioritätenstufe (1) gelangen Bäume, die von politischen Gremien vorgeschlagen werden oder die aus anderen Gründen (z. B. Spendenmitteln stehen zur Verfügung, exponierter Standort etc.) von besonderer Bedeutung sind.

Die 2. Priorität erhalten Bäume, für die sich konkret Bürger einsetzen.

Alle anderen Bäume erhalten die Priorität 3.

Neben diesen Kriterien, die über eine zeitnahe Ersatzpflanzung entscheiden, muss darüber hinaus beachtet werden, dass zahlreiche Bäume nicht ersetzt werden können, da die Jungbäume unter dem Konkurrenzdruck der übrigen Bäume keine Entwicklungschance haben.